

Kontakt

Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark Therapeutische Jugendwohngruppe „Respect Yourself“

Erich-Kurz-Straße 4a, 10319 Berlin
Tel.(030) 51 59 14-28
E-Mail twg-respectyourself@ejf.de
www.ejf.de

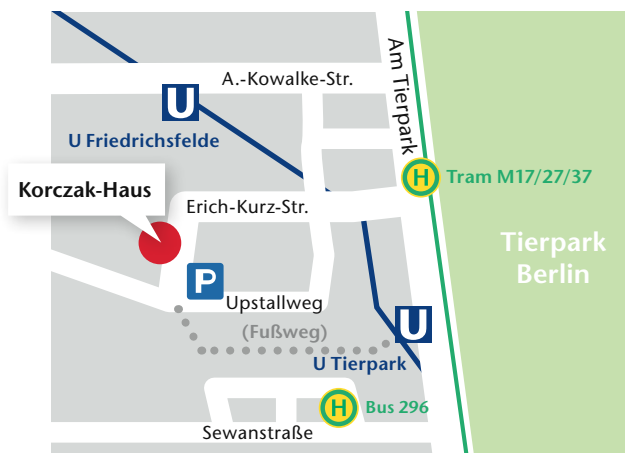
Bereichsleitung

Annett Strutzke
Tel./Fax (030) 51 59 14-13/-30
E-Mail strutzke.annett@ejf.de

Psychologin

Britta Dittmann
Tel./Fax (030) 51 59 14-24/-30
E-Mail dittmann.britta@ejf.de

Der Weg zu uns



Träger

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel. 030 76 884-0 / Fax -200
E-Mail info@ejf.de / Internet www.ejf.de

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlingshilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente
Zivilgesellschaft



Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1



Bildnachweis: fotolia



Therapeutische Jugendwohngruppe „Respect Yourself“



Stand: 03/2019

Kinder- und Jugendhilfeverbund
Dr. Janusz Korczak-Haus am Tierpark

Wer sind wir?

Die sozialtherapeutische Wohngruppe „Respect Yourself“ besteht seit 1999. Wir haben unser Konzept gemeinsam mit der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des KEH entwickelt.

Wir betreuen Jugendliche nach den §§ 27, 35a und 41 des SGB VIII. Ziel unserer Arbeit ist die Bewältigung anstehender Entwicklungsaufgaben unter den Bedingungen gravierender psychischer Beeinträchtigung. Wir bieten eine intensive sozialpädagogische Hilfe innerhalb eines Jugendhilfeverbundes an. Gut begleitete Übergänge in selbstständigere Wohnformen unter Weiterführung des therapeutischen Konzepts sind möglich.

Wir verstehen die Jugendlichen als Teil ihres Familiensystems, in dem sie über die Zeit unserer Betreuung hinaus innerlich ihren Platz finden müssen. Wir unterstützen Familien, eine möglichst tragfähige Eltern-Kind-Beziehung zu entwickeln. Wenn möglich und sinnvoll, unterstützen wir pädagogisch und therapeutisch eine Rückkehr in die Familie.

Mehr als drei Viertel unserer Bewohnenden haben eine stationäre jugendpsychiatrische Behandlung hinter sich. Wir arbeiten mit Kliniken zusammen, um mit unserer Betreuung möglichst gut an das stationäre Behandlungskonzept anzuschließen und Jugendliche zu bestärken, positive Therapieerfahrungen langfristig als Entwicklungschance zu nutzen. Wir haben ein Netz von Kooperationspartnern geknüpft, das eine gute ambulante psychiatrische, psychosomatische und psychotherapeutische Betreuung unserer Bewohnenden ermöglicht. Unsere therapeutische Einflussnahme erfolgt über die Herstellung eines „Therapeutischen Milieus“. Darunter verstehen wir haltgebende Strukturen, die helfen, „inneres Chaos“ zu ordnen, sowie eine individuelle Betreuungsplanung, die sich an entwicklungspsychologischem und systemischem Fallverstehen orientiert.

Bausteine unseres therapeutischen Entwicklungsmilieus:



Das Team:

- Sozialpädagogische Leitung
- 6 pädagogische Fachkräfte
- Psychologin
- Hauswirtschaftskraft

Durch interne und externe Fortbildungen, Zusatzausbildungen und Hospitationen in jugendpsychiatrischen Kliniken qualifizieren sich unsere Mitarbeitenden fortlaufend für ihre Tätigkeit.

Gemeinsame psychologische/pädagogische Reflexion, Kommunikation und Kooperation ermöglichen uns, dysfunktionale Verhaltensmuster und Abwehrmechanismen von Jugendlichen sowie Familien besser zu verstehen und konstruktiv damit zu arbeiten.

Es ist rund um die Uhr ein Betreuender anwesend. Nachmittags und abends sind möglichst zwei Betreuende im Dienst, um gleichzeitig verlässliche Alltagsabläufe, individuell notwendige Unterstützung, Begleitung zu Terminen, Krisenmanagement und Familienarbeit zu gewährleisten.